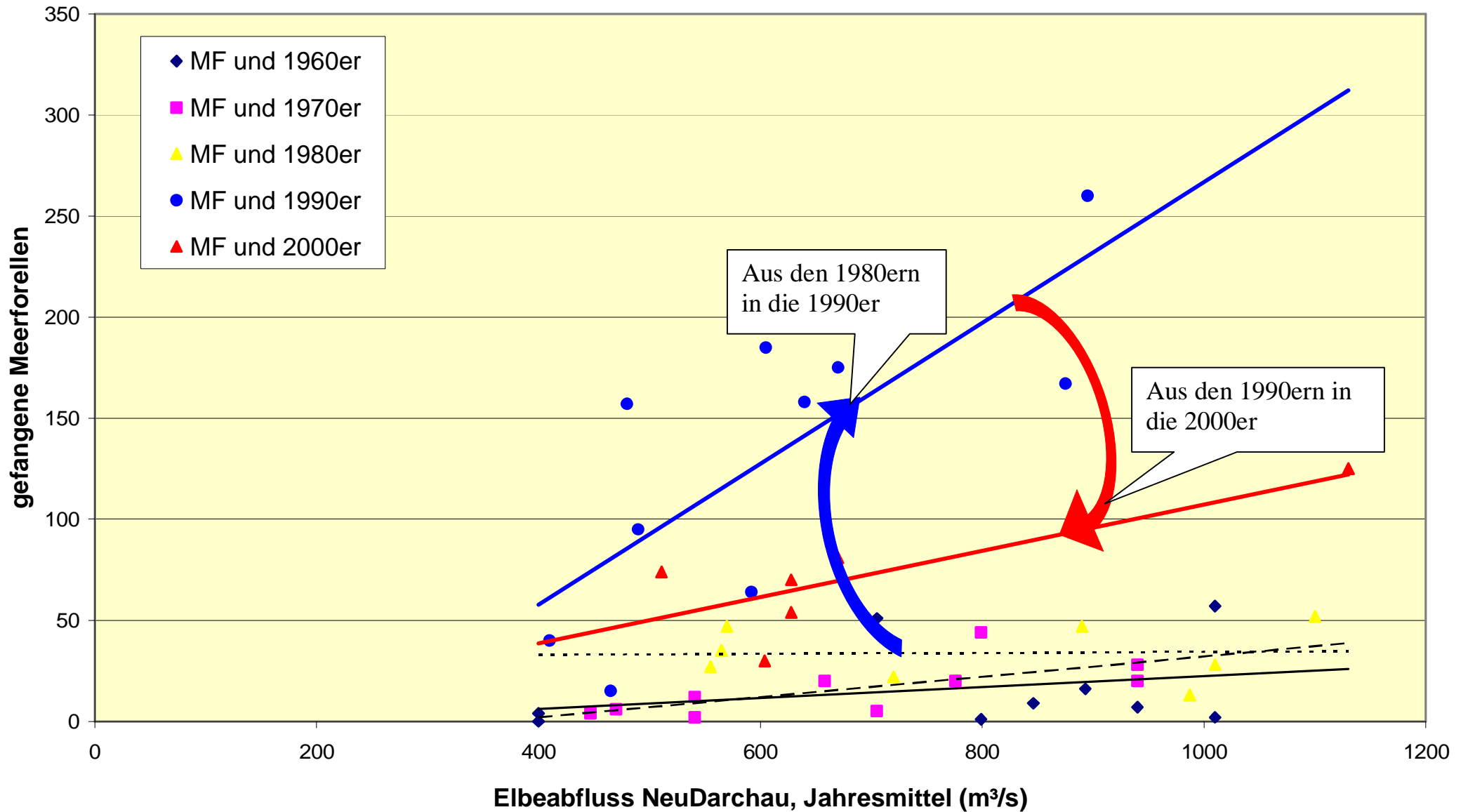


Seeve-Meerforellen über die Jahrzehnte, 1961-2005



Die Verbesserung von den 1980er auf die 1990er Jahre resultiert in Fangzahlen, die – verglichen mit ähnlichen dänischen Einzugsgebieten etwa 50 % des fangbaren Potentials entsprechen. Es wäre also, hauptsächlich durch Verbesserung der Laich- und Aufwuchsbereiche, eine Verdopplung durchaus erreichbar. Hauptengpass bleibt derzeit die Durchwanderbarkeit der Elbe bei Hamburg – nach ihrer deutlichen Verschlechterung um die Jahrhundertwende.